

SAURER-Trolleybusse in GENF noch aktiv ...

Am 13. September 2013 habe ich in GENF auf der Linie 3 (also auf der ältesten Trolleybus-Linie der Stadt – die Linie 3 ist auf dem nördlichen Teilstück schon 1942, mitten im Krieg, von Tram auf Trolleybus umgestellt worden) noch einmal SAURER-Trolleybusse der Serie 651-674 angetroffen, die während der Sommerferien 2013 nicht mehr eingesetzt worden waren.

Diese Trolleybusse, von denen in Genf unseres Wissens noch 12 Exemplare mit den Nummern 663-674 aktiv sind, stammen aus den Jahren 1982 und 1983. Sie sind also alle mindestens 30 Jahre alt und gehören damit zu den ältesten Bussen, die in der Schweiz noch in Betrieb sind. Sie sind zweimotorig und haben grösstenteils nach 10 Jahren Einsatzdauer (um 1992) noch REVISIONEN bekommen.

Die wichtigsten technischen Daten der noch aktiven Fahrzeuge 663-674 lauten folgendermassen:

Typ **GT-560/620-25**

Chassis von SAURER (Chassis-Nummern zwischen 50312 und 50324)

Carrosserien von HESS

Elektrische Ausrüstungen (noch) von BBC-Sécheron Genf, 2 angetriebene Achsen, 2 Gleichstrom-Motoren mit total 212 kW Leistung, Chopper-Steuerung BBCSE, Wirbelstrom-Bremsen (!)

Länge : 17,82 m Breite: 2,50 m Radstände: 5,60 m und 6,20 m

Gewicht: 14,9 t 44 Sitzplätze und 100 Stehplätze

Interessant ist, dass EIN Fahrzeug, die Nummer 666, vor kurzem (zum Jubiläum von CGTE/TPG) den alten Anstrich von 1982 zurück erhalten hat : Rumpf ganz in ORANGE, Fensterpartie in ELFENBEIN, Dach in SILBERGRAU. Mit etwas Glück ist es gelungen, auch dieses Fahrzeug (am Champel-Endpunkt der Linie 3 und an einer Tramhaltestelle der neuen Meyrin-Linie) vor die Linse zu bekommen. Die anderen 11 Saurer-Fahrzeuge tragen alle den zweifarbigen TPG-Anstrich von 1992: Orange und Perlweiss, mit orangen Schrägstreifen auf der Heckpartie, die zu den Hess-Carrosserien der letzten Saurer-Generation vielleicht etwas weniger gut passt als das traditionellere dreifarbige Design der Achtziger Jahre.

Wer die Saurer-Trolleybusse in GENF, wer die FBW-Trolleybusse in LAUSANNE oder wer die NAW-Hess-Gelenktrolleybusse in LA CHAUX-DE-FONDS (im schönen blau-gelb-weissen Anstrich) noch einmal fotografisch festhalten möchte, wird sich bald einmal beeilen müssen. Er wird für bald eine grosse Reise in die WESTSCHWEIZ planen müssen, bevor in Genf die vanHool-Trolleybusse das Szepter übernommen haben, bevor in Lausanne eine weitere grosse SWISSTROLLEY-Serie abgeliefert ist, bevor alle trans-N-Trolleybusse auf Grün/Weiss umgespritzt sind und in Neuchâtel statt in La Chaux-de-Fonds zum Einsatz kommen!